

Kältebusfahrer stellt Krimi in der Notübernachtung vor

Liest sich gut und tut Gutes: Eigentlich leitet Dirk Trost ein Seniorenheim in Wedding, nebenbei fährt er ehrenamtlich den Kältebus der Berliner Stadtmission – und jetzt schlüpft er in eine weitere Rolle. Der Ehrenamtliche ist unter die Krimi-Autoren ge-

gangen, sein Erstling „Granat für Greetsiel“, ein Ostfriesenkrimi, ist gerade erschienen. Morgen stellt er die spannende Geschichte über den ehemaligen Anwalt Jan de Fries in einer ersten Lesung vor. Die findet natürlich in einer ganz besonderen Location

statt: in der Notübernachtung der Stadtmission am Hauptbahnhof. Statt Eintritt bittet der Autor um Spenden, die dann in die Arbeit der Kältehilfe fließen. Also heute nichts wie hin. Beginn ist um 16 Uhr in der Lehrter Straße 68 in Moabit.



Autor Dirk Trost (r.) fährt ehrenamtlich den Kältebus der Stadtmission